

PRESSEMITTEILUNG

15. Februar 2021, Hamburg

Bauarbeiten mit Straßensperrungen

Schutz vor Starkregen für Feuerwache in Großhansdorf

Starke Regenereignisse gehören zu den Folgen des Klimawandels, die mit großer Wahrscheinlichkeit vermehrt auf uns zukommen werden. Für den Gebäudeschutz ist ein modernes Regenwassermanagement unerlässlich. Um die Regenwasserkanalisation in Großhansdorf fit für die Zukunft zu machen, werden die Regenwasserkanäle rund um die Großhansdorfer Feuerwache ab März 2021 vergrößert und saniert. Bei Starkregen war es dort in der Vergangenheit immer wieder zu Überflutungen gekommen. Innerhalb der viermonatigen Baumaßnahme installiert HAMBURG WASSER leistungsfähigere Regenwasserkanäle in den angrenzenden Straßen Up de Worth und Wöhrendamm. Außerdem wird ein zusätzlicher Ablaufkanal entstehen, über den Regenwasser abgeleitet wird. Trotz der für die Baumaßnahmen einzurichtenden Vollsperrung bleibt die Freiwillige Feuerwehr während der gesamten Baumaßnahme einsatzbereit.

Verkehrsplanung: Anfang März wird im Wöhrendamm vom Kreisverkehr bis zur Feuerwehr eine Vollsperrung eingerichtet, die Ende April aufgelöst wird. Ab Anfang Mai und bis Ende Juni wird dann unter Vollsperrung in der Straße Up de Worth zwischen Bahnhofsweg und Wöhrendamm gearbeitet. Eine Umleitung wird eingerichtet und ausgeschildert. Die Gehwege bleiben weiterhin nutzbar. Da im Zuge der Bauarbeiten außerdem ein Schaden im Bereich des Kreisverkehrs in der Hansdorfer Landstraße (Eilbergweg) behoben wird, ist dieser für ca. 2 Wochen nur halbseitig befahrbar, der genaue Termin für diese Arbeiten steht noch nicht fest. Die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf ist durchgängig einsatzbereit.

Starkregen als Herausforderung: Um der zunehmenden Flächenversiegelung und den Folgen des Klimawandels zu begegnen, arbeitet HAMBURG WASSER seit vielen Jahren an einem modernen Regenwassermanagement. Hier können auch Kommunen sowie Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer vorbeugen: Schutz vor Überflutungen kann zum Beispiel durch Gründächer und Fassadengrün erreicht werden. Regenwasser kann dort für einen Zeitraum zwischengespeichert werden. Nebenbei verbessern Gründächer und Fassadengrün auch das Klima in der direkten Umgebung. Wichtig ist auch, Flächen die entsiegelt werden können zu entsiegeln und Grünflächen, wie Grünstreifen/Straßengrün zu schaffen, auf denen Regenwasser natürlich versickern kann.

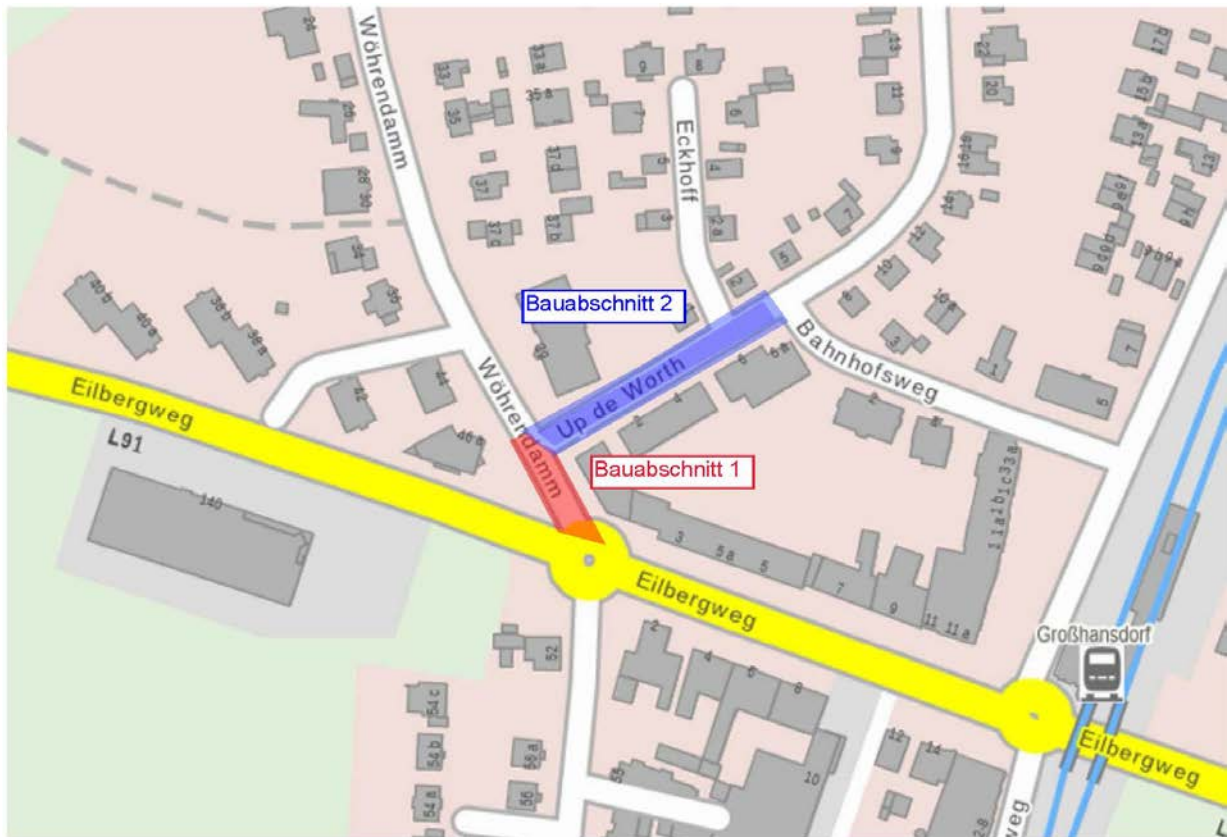
HAMBURG WASSER kümmert sich neben Großhansdorf auch in den Stormarer Gemeinden Tangstedt und Barsbüttel um die Abwasserentsorgung. Außerdem versorgt HAMBURG WASSER die Waldgemeinde sowie Ahrensburg, Ammersbek und viele andere Gemeinden im Kreis mit frischem Trinkwasser.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

HAMBURG WASSER, Sabrina Schmalz, Telefon: +49 (0)40/78 88 88 222, Mail: presse@hamburgwasser.de

ÜBER HAMBURG WASSER

HAMBURG WASSER ist der Gemeinschaftskonzern der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR. Das Unternehmen versorgt rund zwei Millionen Menschen in der Hamburger Metropolregion mit bestem Trinkwasser und reinigt das Abwasser. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine über 175-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft in Projekten im In- und Ausland ein.



In den Straßen Up de Worth und Wöhrendamm wird nacheinander unter Einrichtung von Vollsperrungen gebaut

ÜBER HAMBURG WASSER

HAMBURG WASSER ist der Gemeinschaftskonzern der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR. Das Unternehmen versorgt rund zwei Millionen Menschen in der Hamburger Metropolregion mit bestem Trinkwasser und reinigt das Abwasser. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine über 175-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft in Projekten im In- und Ausland ein.